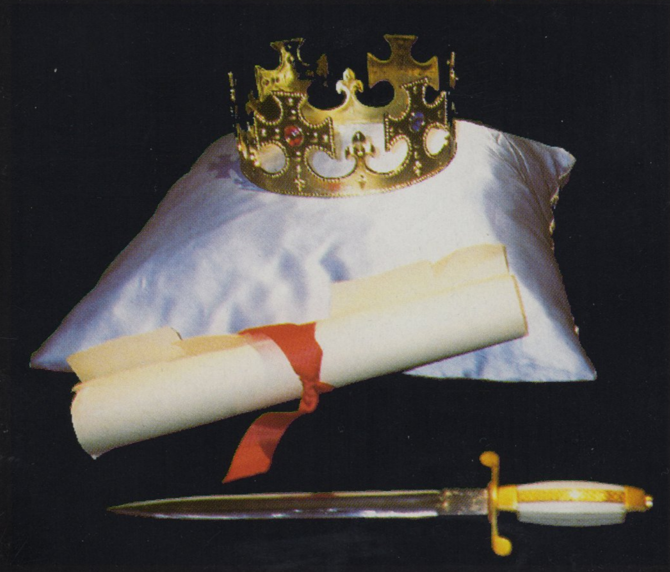
Herzog

Nur einer kann die Krone erringen!



Ab 386 • 1 MB Ram • CD-ROM
Soundblaster od. Kompatible • VGA • DOS od. W.95
In deutscher Sprache produziert.

Dieses Spiel ist Mechthild Wolf gewidmet.

Carry On my sons forever
Carry On when I am gone
Carry On for when the day is long
Forever Carry On
For as long as we're together
Then forever Carry On

Manowar



Ziel des Spieles

In HERZOG übernimmt der Spieler die Rolle eines Provinzherrschers, der nach dem Tode des alten Königs mit den Regenten der anderen Provinzen um die Vorherrschaft wetteifert. Ziel ist es, die Krone zu erringen und damit auch die Hand der bezaubernden Melissa zu gewinnen; sie ist die Tochter des Hofmagiers Adragan, der das Königreich verwalten soll, bis sich ein Bewerber um die Krone durchgesetzt hat.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Geschicke der Provinz in allen Belangen gesteuert werden: in der Diplomatie und der Heeresführung ebenso wie in der Forschung, dem Geheimdienst und wichtigen Rechtsfällen. Man kann Steuern erheben und die Höhe der Ausgaben festlegen, Legionen aufstellen, seine Agenten und Botschafter auf Missionen aussenden und vieles mehr.

Entscheidend ist es, alle Aktionen gut zu koordinieren und eine Strategie zu finden, die eine blühende und starke Provinz garantiert. Ist man zu unentschlossen, so werden sich die anderen Bewerber durchsetzen. Regiert man zu despotisch, wird man gestürzt. Es ist nicht leicht, ein Herzog zu sein!

Installation und Setup

Die Installation von HERZOG verläuft völlig unkompliziert; einfach die CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen und dort die Installation mit *install* starten. Der Computer fragt dann nach dem Quellverzeichnis (dies ist das CD-ROM-Laufwerk, bei den meisten Rechnern also *d:*\) und dem Zielverzeichnis (beliebig festlegbar, Standardeinstellung ist *c:\herzog*\). Dann kann man noch festlegen, ob einige oft benötigte Dateien auf die Festplatte kopiert werden sollen, um die Ausführungsgeschwindigkeit des Programmes zu optimieren. Nachdem die gewünschten Dateien dann auf Festplatte kopiert wurden, schließt sich die Konfiguration für den Rechner an, die später bei Bedarf auch alleine mit *setup* auf der Festplatte aufgerufen werden kann. Dabei sind die folgenden Einstellungen anzugeben:

- *Port, IRQ und DMA der Soundkarte:* Diese Einstellungen werden aus der BLASTER-Variable übernommen (falls vorhanden) und können in fast allen Fällen unverändert beibehalten werden.

- *Typ der Soundkarte:* 8 Bit (Soundblaster, Soundblaster Pro und Kompatible) oder 16/32 Bit Soundblaster 16 und neuere Karten). BeiProblemen mit dem Ton ist diese Einstellung zu ändern.

- *Bildschirmgröße:* Da bewegte Videos auf PCs in ihrer Auflösung begrenzt sind, werden je nach Bildschirmgröße verschiedene Darstellungsarten verwendet: Vollbildschirm geblockt auf kleinen Bildschirmen (Notebooks), Vollbildschirm gerastert auf mittleren (14 oder 15 Zoll), verkleinert zentriert auf großen (17 Zoll und höher). Je nach persönlichem Geschmack können Sie natürlich auch eine andere Bildschirmgröße/Darstellungsart einstellen und verwenden.

Für den unwahrscheinlichen Fall, daß es bei der Installation oder beim Setup zu Problemen kommen sollte, ist auf der CD-ROM die Datei *hilfe.txt* enthalten, in der mögliche Schwierigkeiten und Abhilfen dazu geschildert sind. Diese Datei kann mit jedem beliebigen Editor (also auch mit dem DOS-Befehl *edit*) betrachtet werden.



Der Spielablauf

Gestartet wird das Spiel einfach durch Eingabe von *herzog*. Die Vorgänge im Königreich werden in Form von Videoclips angezeigt, wobei man schon bekannte Clips einfach durch Drücken einer Maustaste abbrechen kann. Nach dem Start des Programmes und einer einführenden Erzählung des Hintergrundes hat man zunächst die Wahl zwischen den Punkten *Neues Spiel*, *Spiel laden* und *Schwierigkeitsstufe*. Durch Anklicken der gewünschten Option (also durch Drücken der Maustaste) wird sie aktiviert. Genauso einfach funktioniert auch später die Spielsteuerung, die Tastatur wird gar nicht benötigt.

Nach dem Start eines Spieles wird ein weiterer einführender Videoclip gezeigt, dann beginnt der erste Spielmonat. Jeweils zu Monatsbeginn werden wichtige Vorgänge im Königreich angezeigt, eventuell gilt es auch noch, einen anstehenden Rechtsstreit zu entscheiden. Dann erhält man einen Finanzbericht, den man einfach durch Anklicken des Feldes *Fertig* bestätigt. Nun kann man die Politik für den aktuellen Monat festlegen, indem man die gewünschten Optionen mit der Maus anwählt. Am Ende schließt man jeweils den Monat ab und fährt monatsweise so fort, bis das Spiel gewonnen oder verloren ist.

Die Optionen

In der Hauptauswahl stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- *Steuern:* Drei verschiedene Steuern können zwischen 0 und 100% festgelegt werden. Durch Anklicken der roten Pfeile erhöht bzw. erniedrigt man die entsprechenden Ziffern, mit *Fertig* beendet man die Eingabe. Die Steuersätze können in einem Monat beliebig oft geändert werden, die Änderungen treten erst in Kraft, wenn der Monat abgeschlossen wird.

- *Ausgaben:* Wie bei den Steuern kann auch hier beliebig oft der

Haushaltsplan für den nächsten Monat geändert werden. Die geforderten Summen und die geplanten Ausgaben (am Anfang jedes Monats von den Beratern des Herzogs empfohlen) werden angezeigt, ebenso die vorhandenen Legionen und Garderegimenter und die Zahl neu auszuhebender Einheiten. Legionen sind nützlich bei möglichen Kriegen mit den anderen Bewerbern, Garderegimenter schützen die Burg vor Aufständen und anderen inneren Problemen der Provinz. Der neue und alte Kassenstand sowie die Ausgaben werden automatisch mitberechnet und angezeigt. Achtung: Das Ausheben und Ausbilden von Einheiten dauert einen Monat, sie sind also nicht sofort kampfbereit!

- *Diplomatie:* Für jeden der vier Mitbewerber gibt es hier zwei verschiedene Optionen; zum einen kann der Krieg erklärt oder, falls es schon Krieg gibt, ein Frieden angeboten werden. Zum anderen kann man dem Bewerber anbieten, auf die Krone zu verzichten und sich stattdessen mit dem Herzog zu verbünden. Die diplomatische Mission erfolgt sofort und ihr Verlauf wird auch unverzüglich angezeigt. Mit *Zurück* kommt man wieder in die Hauptauswahl. Sollte eine Provinz erobert sein odersich bereits verbündet haben, so ist die Option gesperrt und es erscheintdie Notiz „*Provinz gab auf*".

- *Karte:* Hier sieht man eine aktuelle Karte des Königreiches mit allen Grenzen und Unterstützungen. Die ursprünglichen Provinzgrenzen - soweit sie nicht ohnehin mit den aktuellen Grenzen zusammenfallen - sind gestrichelt. In die Hauptauswahl kommt man durch Drücken einer Maustaste zurück.

- *Geheimdienst:* Auch hier gibt es für jeden der vier Mitbewerber zwei Möglichkeiten: durch *Tagon?*, *Jalana?*, *Suldach?* oder *Grogoth?* kann man die Stärke des jeweiligen Gegners ausspionieren, durch *Attentat* in der gleichen Schriftfarbe wie die Spionage kann man einen Anschlag auf eine wichtige Persönlichkeit in den Diensten des Mitbewerbers verüben und dessen Provinz so schwächen. Die Zahl der Missionen ist aber beschränkt, und bei weitem nicht jede Mission ist auch erfolgreich. Zur Hauptauswahl kommt man auch hier wieder mit „*Zurück*".

- *Forschung:* Die Weisen des Landes können in vier verschiedenen Gebieten forschen, von denen man hier eines auswählen kann: *Kriegskunst*, *Heilkunde*, *Handel* oder *Philosophie*. Gelingt den Weiseneine Entdeckung, so wird dies am Monatsanfang angezeigt. Jede Ent-deckung hat Auswirkungen auf die entsprechende Stärke der Provinz.

- *Stimmung:* Hier kann man eine der folgenden Gruppen befragen und sich ihre Zufriedenheit ansehen: *Bauern*, *Adel*, *Händler*, *Soldaten*, *Garde*, *Weise* und *Spione*. Je zufriedener eine Gruppe der Bevölkerungist, desto besser sind ihre Leistungen. Sackt eine Zufriedenheit zu sehrab, so kann dies äußerst unangenehme Folgen haben! Mit *Melissa + Vater* sieht man einen Clip aus dem Leben der beiden, mit *Zurück* kommt man wieder zur Hauptauswahl. Zufriedenheiten ändern sich nicht innerhalb eines Monats, eine geänderte Politik zeigt erst im nächsten Monat Auswirkungen.

- *Steuerung:* Hier hat man die Möglichkeit, den aktuellen Spielstand zu speichern oder das Spiel zu beenden. Vor jeder Aktion wird erst um Bestätigung gebeten.

- *Monatsende:* Hiermit schließt man die Aktionen und die Planung eines Monats ab und geht zum nächsten Monat weiter. Um ein versehentliches Monatsende zu verhindern, erfolgt jedesmal eine Bitte um Bestätigung.



Tips und Tricks

- Das Geschehen in einem Staat ist sehr komplex - es ist äußerst wichtig, möglichst viele Zusammenhänge in diesem Geschehen zu durchschauen! Die Videoclips bieten hier eine wertvolle Hilfe, weil viele von ihnen nützliche Hinweise dazu enthalten.

- Natürlich muß man bei finanziellen Problemen die Ausgaben kürzen. Genauso sinnvoll ist es aber, bei gut gefüllter Kasse auch einmal mehr auszugeben als die Forderungen lauten - so kann man nämlich die

Zufriedenheit und den Wohlstand seiner Untertanen mehren, was sich im späteren Spielverlauf positiv auswirkt.

- Zeit spielt eine wichtige Rolle; auch eine gut geplante und erfolgreiche Aktion nützt nichts, wenn sie deutlich zu früh oder zu spät realisiert wird. Immer langfristig planen!

- Melissa versucht eifrig, dem Herzog zu helfen. Die Informationen, die sie erhält, können sehr nützlich sein.

- Man sollte es sich sehr gut überlegen, gegen zwei oder mehr Gegner gleichzeitig Krieg zu führen, weil man hierfür seine Kräfte aufspalten muß!

Mitwirkende

Melissa	Sabine Koslowski
Hofmagier Adragan	Jakob Wolf
Tagon der Barbar	Artie Heinrich
Jalana, 1. Amazone	Christine Weigl
Fürst Suldach	Michael Treml
Grogoth	Thomas Nowak
Bauer	Alex Braun
Adeliger	Ingo Zogel
Händler	Tim Johnston
Offizier	Chris Weikl
Chef der Garde	Martin Kubanke
1. Weiser	Hendrik Jähnig
2. Weiser	Bernhard Kielbasa
Geheimdienstchef	Markus Osmann
Botschafter	Thomas R. A. Wolf
Richter	Jörg Weigang
König	Conrad Schneble
Vetter	Fred Schwol

...und viele andere!

Programmierung und Produktion	Thomas R. A. Wolf
Kameraführung	Andrea Heider
Organisation	Jakob Wolf
Grafiken und Requisiten	Liselotte Ludwig
Produktionsassistenz	Thomas Klinger


Herzog